

8.4.4 Bobingen gegen mehr Fluglärm

Stadtrat fasst drei Beschlüsse

Bobingen (pit).

Der Landkreis soll sich dafür einsetzen, dass auch bei einer zivilen Mitnutzung des Militärflugplatzes Lagerlechfeld für die Bevölkerung im Landkreis-Süden keine zusätzliche Lärmbelästigung entsteht. Das hat der Bobinger Stadtrat verlangt.

Gleich drei Beschlüsse fasste der Bobinger Rat in seiner jüngsten Sitzung zum Thema Flughafen: Erstens wurden einstimmig im Haushalt 15 000 Euro bereit gestellt, damit sich die Stadt im Rahmen der Verfahren zur Flugplatzausweitung eine externe Rechtsberatung leisten kann. Zweitens wurde Bürgermeister Bernd Müller beauftragt, mit seinen Kollegen der Nachbargemeinden eine gemeinsame Linie zu finden, wie die Interessen der Wohnbevölkerung gewahrt werden können. Beim dritten Punkt Fluglärm konnten sich die Räte nicht auf eine Kompromissformel einigen: Während die CSU jetzt im Stadium der Prüfungen für eine neutrale Formulierung plädierte, bestanden SPD und Grüne auf dem Ziel, eine „zusätzliche Lärmbelästigung abzuwenden“. Dass dies der Wille der Mehrheit der Bobinger sei, sei auf der jüngsten Bürgerversammlung eindeutig klar geworden. Frachtflug, Charter- und Billigflüge waren abgelehnt worden. Mit 13:11-Stimmen wurde dies als Auftrag an den Kreis beschlossen.